

Thema: Neuer „5-Euro-Schein“ – So kommt er an bei den Deutschen!

Beitrag: 1:46 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Alles neu macht der Mai. Sogar bei uns im Portemonnaie, denn seit 2. Mai gibt's nigel-nagel-neue 5-Euro-Scheine. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, wie die Ihnen so gefallen und ob Sie sich mit denen schon angefreundet haben.

O-Ton 1 (Straßenfrage, 0:10 Min.): Mann: „Geht so, kann man mit leben.“ **Frau:** „Also, von mir aus kann der Alte bleiben.“ **Mann:** „Ist okay, aber völlig unnötig.“ **Frau:** „Chic, sieht hübsch bunt aus. Aber beim Ausgeben ist mir das relativ egal, ob der bunt ist oder nicht so.“

Sprecher: So richtig lieb gewonnen haben die meisten den neuen 5er also noch nicht. Dabei wurde der doch aus einem guten Grund eingeführt:

O-Ton 2 (Straßenfrage, 0:06 Min.): Frau: „Kein Plan!“ **Frau:** „Sieht nach mehr Wert aus, wenn er größer ist.“ **Frau:** „Vielleicht muss man die alten einfach auch mal austauschen, dass die verbraucht sind.“

Sprecher: Genau so ist es. Der alte 5er war tatsächlich meistens nach rund einem Jahr so abgegriffen, dass man ihn ersetzen musste. Dieses Los droht dem neuen aber nicht, sagt Alexandra Adelman von der TARGOBANK.

O-Ton 3 (Alexandra Adelman, 0:28 Min.): „Er ist ein klein wenig schwerer als sein Vorgänger, weil er einem Speziallack überzogen wurde, der ihn haltbarer macht. Vor allem ist aber der 5-Euro-Schein jetzt noch sicherer. Wenn man den Schein etwas neigt, ändert der aufgedruckte 5-Euro-Wert seine Farbe von Smaragdgrün in ein tiefes Blau. Außerdem zeigt das Wasserzeichen und das Hologrammband am Rand des Scheins jetzt die griechische Mythenfigur Europa. Und an den beiden Rändern auf der Vorderseite des Scheines ist so eine Art Riffelung, die Menschen mit einer Sehschwäche das Ertasten des Wertes ermöglicht.“

Sprecher: Wenn Sie sich trotzdem von Ihren alten 5ern nicht trennen wollen: kein Problem.

O-Ton 4 (Alexandra Adelman, 0:10 Min.): „Diese sind nach wie vor gültig und werden erst später komplett aus dem Verkehr gezogen. Wann genau, steht momentan noch nicht fest. Aber sobald wir einen Termin wissen, informieren wir Sie natürlich.“

Sprecher: Davon mal abgesehen ist der Lieblingsgeldschein der Deutschen laut unserer kleinen Stichprobe auf der Straße aber sowieso ein ganz anderer.

O-Ton 5 (Straßenfrage, 0:10 Min.): Frau: „Lieber einen 500er als ein 5er im Portemonnaie!“ **Mann:** „Ich würde den 500er-Euro-Schein vorziehen, weil ich da zu wenig von habe.“ **Mädchen:** „Es ist einfach geil, so einen Schein in der Hand zu halten.“

Abmoderationsvorschlag: Keine Frage, ich hatte allerdings noch nie einen 500er in der Hand! Uwe Hohmeyer berichtete über die neu eingeführten 5-Euro-Scheine. Mehr dazu – und alles über die Vorteile des bargeldlosen Bezahls – finden Sie im Netz unter TARGOBANK.de. Übrigens werden nach und nach auch alle anderen Banknoten ausgetauscht: 2014 geht's weiter mit den Zehn-Euro-Scheinen, 2015 folgen die Zwanziger - und so weiter und so weiter...



Thema: Neuer „5-Euro-Schein“ – So kommt er an bei den Deutschen!

Interview: 2:01 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Viele Deutsche zücken heutzutage eine Karte, wenn's ums Bezahlen geht. 70 bis 80 Prozent aller Geschäfte werden laut Europäischer Zentralbank aber trotzdem noch mit Bargeld erledigt, vor allem im Einzelhandel. Deshalb haben die meisten von uns auch immer ein paar Euros in der Tasche – darunter seit ??? Tagen (??? Wochen) auch den nigelnagelneuen 5-Euro-Schein. Warum der (am 2. Mai) in Umlauf kam, weiß Alexandra Adelman von der TARGOBANK, hallo.

Begrüßung: „Ich grüße Sie, hallo!“

1. Frau Adelman, warum gibt's überhaupt einen neuen 5-Euro-Schein?

O-Ton 1 (Alexandra Adelman, 0:31 Min.): „Die alten 5-Euro-Scheine waren elf Jahre nach der Einführung nicht mehr so fälschungssicher und hatten eine sehr kurze Lebensdauer, da sie ja am häufigsten gebraucht werden. Und deshalb hat sich die Europäische Zentralbank entschlossen, diese zu überarbeiten. Aber keine Sorge, wenn Sie am Geldautomaten jetzt noch alte 5-Euro-Scheine ziehen: Diese sind nach wie vor gültig und werden erst später komplett aus dem Verkehr gezogen. Wann genau, steht momentan noch nicht fest. Aber sobald wir einen Termin wissen, informieren wir Sie natürlich.“

2. Nicht jeder hat schon einen der neuen 5er in der Hand gehabt. Wie unterscheidet sich der denn von seinem Vorgänger?

O-Ton 2 (Alexandra Adelman, 0:44 Min.): „Er ist ein klein wenig schwerer als sein Vorgänger, weil er mit einem Speziallack überzogen wurde, der ihn haltbarer macht. Vor allem ist aber der 5-Euro-Schein jetzt noch sicherer. Wenn man den Schein etwas neigt, ändert der aufgedruckte 5-Euro-Wert seine Farbe von Smaragdgrün in ein tiefes Blau. Außerdem zeigt das Wasserzeichen und das Hologrammband am Rand des Scheins jetzt die griechische Mythenfigur Europa. Und an den beiden Rändern auf der Vorderseite des Scheines ist so eine Art Riffelung, die Menschen mit einer Sehschwäche das Erasten des Wertes ermöglicht, die aber auch noch zusätzlich als ein weiteres Sicherheitsmerkmal dient.“

3. Trotz des neuen Sicherheitsstandards werden sicher schon bald die ersten gefälschten Scheine auftauchen. Woran erkenne ich die?

O-Ton 3 (Alexandra Adelman, 0:35 Min.): „Da gibt es mehrere Punkte. Zum Beispiel bei gefälschten 5-Euro-Scheinen sind in der Regel die Wasserzeichen nur auf den Schein aufgedruckt und damit dunkler als das umliegende Papier. Dadurch fehlt zum einen die Abwechslung von Wertzahl und Euro-Symbol. Und zum anderen fehlt der Farbwechsel beim Kippen des Scheins. Die Fälscher arbeiten hier meistens nur mit Folie, um den Wechsel halbwegs nachahmen zu können. Außerdem ist auf Fälschungen der Sicherheitsfaden nicht in das Papier eingearbeitet wie beim Original. Also, genau hingucken lohnt sich auf jeden Fall.“

Alexandra Adelman von der TARGOBANK über den neuen, sicheren 5-Euro-Schein, besten Dank für dieses Gespräch!

Verabschiedung: „Gerne, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Informationen dazu – und über die Vorteile des bargeldlosen Bezahls – finden Sie im Netz unter TARGOBANK.de. Übrigens werden nach und nach auch alle anderen Banknoten ausgetauscht: 2014 geht's weiter mit den Zehn-Euro-Scheinen, 2015 folgen die Zwanziger.



Thema: Neuer „5-Euro-Schein“ – So kommt er an bei den Deutschen!

Umfrage: 0:29 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Alles neu macht der Mai. Sogar bei uns im Portemonnaie, denn seit 2. Mai gibt's nigelnelneue 5-Euro-Scheine. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, ob Sie schon bemerkt haben, wie die neuen sich von den alten 5-Euro-Scheinen unterscheiden:

Frau: „Der neue Schein ist einfach insgesamt viel farbenfroher und bunter. Also die alten Scheine wirken auch sehr grau in grau.“

Junge „Er ist größer, grüner...“

Mann: „Europa goes green!“

Frau: „Bunter! Der Neue ist bunter.“

Mann: „Verbesserte Sicherheitsmerkmale!“

Frau: „Beim alten 5-Euro-Schein sieht man oben rechts, dass die 5 ein bisschen größer ist. Beim Neuen sieht man, dass die 5 in der Mitte ein bisschen kleiner ist. Das Tor da ist ein bisschen größer, auch hübsch bunt. Man sieht es deutlicher und besser.“

Mann: „Also es ist ja dasselbe drauf, wenn ich das so sehe. Dieselbe Abbildung. Ist halt grüner.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über die neuen, fälschungssicheren 5-Euro-Scheine verrät Ihnen gleich Alexandra Adelman von der TARGOBANK.

